

Medienmitteilung vom 18. Juni 2010

Zweite «Seconda» zwischen Unterzollikofen und Bern im Einsatz
Beide Züge der Linie S9 aufgefrischt

Ab sofort ist auf der RBS-Linie S9 die zweite «Seconda» unterwegs. Damit kommen die Fahrgäste zwischen Unterzollikofen und Bern durchwegs in den Genuss von «aufgefrischten» Zügen. Mit einer Klimaanlage, Niederflur-Einstiegen an allen Türen und einem grossen Multifunktionsabteil bietet die «Seconda» mehr Platz und Komfort.

Die Fahrgäste der S9 fahren bereits seit 1. Februar dieses Jahres mit einer «Seconda». Nun ist auch der zweite Zug aufgefrischt und zwischen Unterzollikofen und Bern im Einsatz. Damit wird die Linie S9 komplett mit «neuen» Zügen betrieben (mit Ausnahme einiger weniger Kurse).

Die Platzverhältnisse in den heutigen Zügen der S9 sind oftmals sehr knapp und begrenzt – täglich benutzen bis zu 8'000 Personen die Linie von Unterzollikofen nach Bern und umgekehrt. Die «Seconda» bieten rund 140 Stehplätze und 160 Sitzplätze (plus 18 seitlich angeordnete Klappsitze). Die seitliche Anordnung der Klappsitze hat sich bereits in den stark beanspruchten U-Bahnen im Ausland bewährt und schafft so mehr Raum und Flexibilität für die ÖV-Kunden. Die umgebauten Züge tragen zusätzlich dazu bei, die steigende Nachfrage bis zum Ausbau der Kapazitäten im Bahnhof Bern RBS zu bewältigen.

Von der «La Prima» zur «Seconda» – verbessertes Rollmaterial beim RBS

Der RBS ist bestrebt, sein Rollmaterial laufend zu verbessern, um den Fahrgästen mehr Komfort bieten zu können. So sind seit Dezember 2009 zwischen Solothurn und Bern die neuen RBS-Züge «NExT» im Einsatz. Daneben werden schrittweise alle «La Primas» (wie die anderen Fahrzeuge heissen, die auf der Strecke RE/S8 unterwegs sind) aufgefrischt und mit einer Klimaanlage ausgerüstet. Aus zwei dieser «La Primas» wurde zusätzlich das 1.-Klasse-Abteil in ein Multifunktionsabteil umgebaut. Diese beiden Züge werden «Secondas» genannt (da sie nur noch Abteile der «Seconda»-Klasse aufweisen) und sind auf der Linie S9 im Einsatz. Ausserdem werden auf der Linie G dieses Jahr alle neun Trams mit einem Niederflur-Wagen nachgerüstet.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS,
Tel: 031 925 55 57 oder fabienne.thommen@rbs.ch